

	<p>Objekt: Medaille auf die Krönung zum König von Italien in Mailand mit der Eisernen Krone 1805</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21164</p>
--	--

## Beschreibung

Napoleon ließ 1805 die norditalienische Republik zu einem Königreich umwandeln, zu dessen Herrscher er sich selbst im Mailänder Dom - wie einst die Herrscher des Heiligen Römischen Reiches - krönte. Dies tat er mit der Eisernen Krone, in die der Legende nach die Mutter Kaiser Konstantins Helena einen Kreuznagel Christi eingefügt haben soll. Auf den Anlass seiner Krönung wurde eine Medaille geprägt. Ihre Rückseite zeigt Napoleon in römischem Gewand. Er steht vor einem Sockel, auf dem das Dekret zu seiner Krönung liegt. Die Personifikation Italiens steht neben ihm und setzt ihm die Eisernen Krone auf. Flankiert werden die beiden Figuren von einem Merkurstab und einem Helm als Zeichen für wirtschaftliche und militärische Stärke. Das Motiv der Medaille soll die Freiwilligkeit andeuten, mit der sich Italien unter Napoleons Herrschaft stellte. Die Vorderseite zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser. Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.  
[Sophie Preiswerk]

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze  
Maße: Durchmesser: 42 mm, Gewicht: 36,32 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1805

	wer	Luigi Manfredini (1771-1840)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Literatur

- Bramsen, Ludvig (1977): Médallier Napoléon le Grand ou Description des Médailles - Décorations Relatives aux Affaires de la France pendant le Consulat et l'Empire, Deuxième Partie 1810 - 1815. Hamburg , S. S. 78 Nr. Nr. 420